Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 8 (1961)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hinsichtlich der Organisation, Führung, Zusammenarbeit usw. gezogen werden.

3. In einer *zweiten Auswertung* durch den Schiedsrichterchef Zivilschutz werden für das untere Kader die gleichen Probleme auf dieser Stufe behandelt. In dieser zweiten Auswertung werden bereits gewisse *technische* Lehren gezogen werden müssen. Die Schiedsrichterchefs des Ter. Dienstes, der Ls. Trp., der SBB und der PTT werden ähnliche Rapporte durchführen.
4. Eine *dritte Auswertung,* durch den Ortschef geleitet, wird für die Teilnehmer durchgeführt. Es handelt sich hier vor allem um Organisationsprobleme, um die technische Durchführung, um das Meldewesen usw. Diese dritte Auswertung dient der Weiterbildung der Teilnehmer und nicht zuletzt ihrer Orientierung über den Verlauf der Uebung, den sie nicht überblicken konnten, damit jeder die Zusammenhänge versteht.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass 1960 einen weiteren, aber immer noch bescheidenen Fortschritt gebracht hat. Alle Beteiligten haben ein besseres Verständnis für das Wesen und die Bedürfnisse des Zivilschutzes, einen guten Einblick in die sich stellenden Probleme und Aufgaben und in die Zusammenarbeit erhalten sowie wertvolle Erfahrungen sammeln können.

Es ist zu hoffen, dass die vielen Zuschauer und die verantwortlichen Behörden, welche den Uebungen beiwohnen konnten, ihrerseits die richtigen Lehren gezogen haben.

Es muss betont werden, dass diese Uebungen in erster Linie der *Schulung des Kaders* dienen müssen und als *Kaderausbildung* zu betrachten sind.

Wir empfehlen uns
für die Lieferung von

Zivilschutz-Decken

und

Uniformstoffen

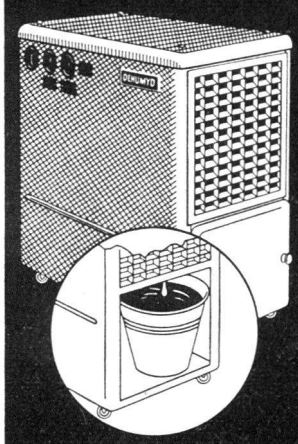
für Zivilschutz-Angehörige

Verlangen Sie unverbindlich unsere bemusterte Offerte

Schild AG

Tuch- und Deckenfabriken
Bern und Liestal

Schäden durch Feuchtigkeit?



Sichere Abhilfe schaffen die automatischen

Elektro-Entfeuchter DEHUMYD

Ohne Chemikalien, wartungslos, mit geringem Stromverbrauch. Typen für jede Raumgrösse und Temperatur. - Vorteilhaft für Bau-Austrocknung. Günstige Mietbedingungen.

Fabrikation und Vertrieb

Pretema AG

ZÜRICH 2 DREIKÖNIGSTR. 49

Tel. 051 / 231714

FEGA

Feuerschutz
Gasschutz
Raumlüftungsanlagen

FEGA-WERK
AG ZÜRICH SA

Albisriederstr. 190, Telefon (051) 52 00 77